

Furche um Furche zum Titel

Doppelsiege gab es beim **6. Leistungspflügen im Amtsbereich Anhalt** in der Quellendorfer Landwirte GbR für den Gastgeberbetrieb im Beetpflügen und die Agrargesellschaft Wulfen mbH im Drehpflügen.

Strahlender Sonnenschein, Temperaturen im zweistelligen Bereich und ein gut vorbereitetes Wettkampfgelände: Besser hätten die Bedingungen für den Pflügerwettbewerb des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt am vergangenen Sonnabend in der Quellendorfer Landwirte GbR nicht sein können. Die Organisatoren, zu denen noch die Bauernverbände Anhalt und Wittenberg gehörten, konnten sich nicht nur über ein großes Teilnehmerfeld mit insgesamt 15 Startern aus elf Betrieben, darunter sieben Auszubildende, sondern auch über eine riesige Zuschauerresonanz freuen. Mehrere Hundert Menschen bevölkerten das Gelände und säumten das Pflugfeld, auf dem acht Pflüger aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, sechs aus dem Kreis Wittenberg und ein Gaststarter aus dem Kreis Jerichower Land in zwei Durchgängen ihre Furchen zogen. Ein Quartett arbeitete mit Beetpflügen, elf ackerten mit Drehpflügen. Die Zahl der Schare variierte zwischen zwei bis sieben.

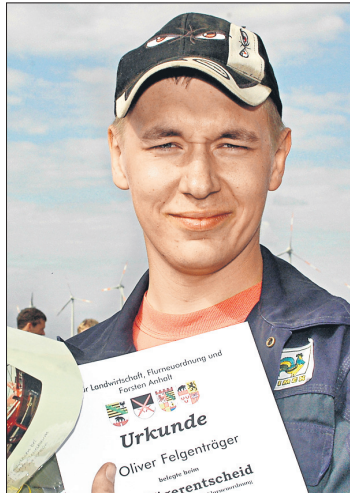
Die kleinen Geräte sollten sich letztlich als Vorteil erweisen. In beiden Kategorien lagen am Ende Teilnehmer mit Zwei-Schar-Pflügen vorn. Beim Beetpflügen gab es einen Doppelsieg für das gastgebende Quellendorfer Unternehmen. Christopher Petersohn gewann mit 88 Punkten vor Donaldo Voigt, dem die zehn Juroren um Hauptschiedsrichter Lothar Uhlisch aus der Agrargesellschaft Schnellin-Dorna 77 Zähler gutschrieben. Dritter wurde mit zwei Punkten Abstand David Specht, Agrargesellschaft Bornum eG, vor Marco Kelsch (55) aus dem gleichen Betrieb (alle Anhalt-Bitterfeld).

Bei den Drehpflügern stand schließlich Oliver Felgenträger aus der Agrargesellschaft Wulfen mbH, Kreis Anhalt-Bitterfeld, ganz oben auf dem Treppchen. Er holte 94 Punkte und setzte sich wie der Sieger beim Beetpflügen klar gegen die Konkurrenz durch. Hinter dem Regionalmeister ging es hingegen äußerst eng zu. Vize mit dem Drehpflug wurde Patrick Poetsch mit 86 Punkten. Auch er startete für die Wulfener Agrargesellschaft. Der Bronzeplatz ging an Oli-



Familienangehörige, Freunde, Bekannte und Kollegen unterstützten die Pflüger moralisch und gaben manche Hilfestellung.

FOTOS: DETLEF FINGER



Oliver Felgenträger, Wulfen, siegte bei den Drehpflügern.



Christopher Petersohn, Quellendorf, gewann das Beetpflügen.



Arno Streuber aus Drosa pflügte mit einem Lanz-Bulldog (o.), Thomas Schalow aus Kleutzsch mit seinem Kaltblut, jeweils kommentiert von Günther Fischer.

ver Arndt, Seydaer Landwirtschafts GmbH, Kreis Wittenberg (85 P.). Dahinter rangierten mit jeweils knappem Abstand Christian Friedrich, APH eG Hinsdorf GbR (84), Marcus Meyer, Agrargesellschaft Hobeck eG (83), Carsten Bergmann (82,5) und Andreas Heinemann (82, beide Agrargesellschaft Pretzsch eG), Robert Bremmel, Landgut Elbeland Axien eG (81), Martin Herrmann, Agrargesellschaft Schnellin-Dorna eG (77), Steffen Huth, Milchagrarergesellschaft Heideland eG, Kemberg (70) und Axel Wagener, Worch Landtechnik GmbH (58). Hauptschiedsrichter Lothar Uhlisch hob hervor, dass auch die Starter mit den großen Traktoren und Pflügen sehr gute Leistungen abgeliefert hätten,

was nicht so einfach sei. Insgesamt seien Starter als auch Technik gut vorbereitet gewesen, gab er ein Lob an die Unternehmen.

Den Besuchern des Pflügens wurde auch ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Neben einer Ausstellung moderner Landmaschinen wurde historische Landtechnik gezeigt. Ein Teil der Oldieschlepper präsentierte sich beim Schaupflügen im praktischen Einsatz, ebenso wie zwei Pferdeanspannungen, fachkundig kommentiert von Dr. Frank Münch und Günther Fischer. An Ständen informierten Verbände und Vereine über die Landwirtschaft und den ländlichen Raum in der Region.

Ein besonderer Dank galt Organisatoren, Helfern und Sponsoren, ohne die das Ausrichten solcher Wettbewerbe unmöglich wäre. In ihren Grußworten wiesen Amtsleiterin Friedegund Müller, Landrat Uwe Schulze, Reinhard Ulrich als Geschäftsführer des Gastgeberbetriebes und Vizepräsident des Landesbauernverbandes sowie Anne-Marie Keding, Abteilungsleiterin im Agrarministerium, auf die besondere Bedeutung und Eignung solcher Veranstaltungen als Form berufsständischer Öffentlichkeitsarbeit hin. Eine Werbung für die Landwirtschaft war das Leistungspflügen allemal.

DETLEF FINGER